



**DEUTSCHER
KITAVERBAND**

Aktuell

Ausgabe 09-2026

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Interessierte,

mit dem Startchancen- und Qualitätsentwicklungsgesetz liegt nun ein neuer bundespolitischer Rahmen für die Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung vor. Damit rücken zentrale Fragen erneut in den Fokus: Wie gelingt es, Qualitätsziele verbindlich zu machen, ohne die pädagogische Vielfalt der Kitas einzuschränken? Wie werden Sprachbildung, Förderung von Kitas in benachteiligten Lagen und Fachberatung konkret ausgestaltet? Und wie kann Qualität in der frühkindlichen Bildung sinnvoll finanziert werden?

Parallel geht es in den Ländern um Kitapflicht, Sprachförderung, sinkende Kinderzahlen und die Zukunft freier Kita-Träger. Der Deutsche Kitaverband bringt sich in diese Diskussionen auf unterschiedlichen Ebenen ein: mit politischen Gesprächen, Stellungnahmen, Veranstaltungen und unserer Kampagne „Hier spielt die Zukunft“. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Kitas als Bildungsorte gestärkt und ausreichend finanziert werden können, ohne ihre Eigenständigkeit und Vielfalt zu verlieren.

Dieser Newsletter bündelt aktuelle Entwicklungen aus Bund und Ländern, Einblicke aus der Verbandsarbeit, pädagogische Fachimpulse sowie Hinweise auf kommende Veranstaltungen und Angebote für Mitglieder.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Waltraud Weegmann
Vorsitzende Deutscher Kitaverband

Kampagne „Hier spielt die Zukunft“

Deutscher Kitaverband fordert nationalen Kita-Gipfel



Der Deutsche Kitaverband fordert die Bundesregierung auf, noch vor Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zum Kita-Startchancen- und Qualitätsentwicklungsgesetz (SCQEG), einen nationalen Kitagipfel einzuberufen.

Bund, Länder, kommunale Spitzenverbände, freie Kita-Träger, Wissenschaft und Fachpraxis müssen gemeinsam einen tragfähigen Qualitäts- und Finanzierungsrahmen für die Kindertagesbetreuung vereinbaren.

[Weitere Informationen](#)

Deutscher Kitaverband stellt Studienergebnisse vor

Im Paul-Löbe-Haus in Berlin hat der Deutsche Kitaverband am 26. Juni Abgeordneten des Deutschen Bundestags die Kernergebnisse seiner Studie „Hier spielt die Zukunft“ präsentiert.

Die Ergebnisse der Studie:

Die im Rahmen der Studie durchgeführten Stakeholder-Interviews zeichnen ein deutliches Bild davon, welche Faktoren ausschlaggebend für ein zukunftsfähiges Kita-System sind:

- ein klareres Qualitätsverständnis
- eine systematischere Evaluation der Kita-Qualität
- eine verlässliche Finanzierung



[Die Studienergebnisse](#)

Aus der Politik

Kabinetentwurf zum SC-QEG

Am 2. September hat die Bundesregierung den Entwurf zum Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetz (SCQEG) beschlossen.

Positiv bewertete der DKV bereits den Referentenentwurf, insbesondere die Verankerung der alltagsintegrierten Sprachförderung, zusätzliche Ressourcen für Kitas in herausfordernden Lagen sowie die Verankerung von Fachberatung.



Der Deutsche Kitaverband kritisiert, dass der Bund im Kabinettsentwurf die vorgesehenen Vorgaben zur Personalausstattung gestrichen hat. Zudem sinkt die Bundesfinanzierung bereits ab 2029 und endet 2034, obwohl die neuen Aufgaben dauerhaft bestehen bleiben. Damit drohen Kostenverschiebungen auf Länder, Kommunen und freie Träger.

[Weitere Informationen](#)

[Stellungnahme des DKV zum Referentenentwurf](#)

NRW: Einführung von sprachfördernden ABC-Klassen



Am 16. Juli verabschiedete der NRW-Landtag die Einführung von ABC-Klassen. Förderbedürftige Kinder sollen für jeweils 2 Stunden zweimal in der Woche am Sprachunterricht teilnehmen. Die Verantwortung für die Sprachförderung liegt bei den jeweiligen Grundschulen.

Angeht das nicht begründeten Verhältnisses zwischen Mitteleinsatz und erwartetem pädagogischen Nutzen sowie der strukturellen Herausforderungen bei der Umsetzung, sieht der DKV in den ABC-Klassen kein geeignetes Instrument, um Chancengerechtigkeit zum Schulstart zu erreichen.

Nachhaltige Sprachbildung erfordert eine ressortübergreifende Gesamtstrategie, die früh ansetzt, kontinuierlich wirkt und das System der Kindertagesbetreuung konsequent stärkt. Eine Stellungnahme dazu veröffentlichte der Landesverband bereits im Mai 2026.

[Stellungnahme des DKV](#)

NRW: Landtag verabschiedet neues KiBiz-Gesetz

Der NRW-Landtag hat am 16. Juli 2026 die lange diskutierte KiBiz-Reform beschlossen. Künftig soll qualifiziertes Fachpersonal vor allem in den Kernzeiten eingesetzt werden, die auf 35 Stunden pro Woche ausgeweitet wurden. In Randzeiten können auch andere Betreuungspersonen eingesetzt werden.

Zudem sollen Eltern Betreuungszeiten flexibler in Fünf-Stunden-Schritten buchen können. Rund 50 Millionen Euro zusätzlich sind für Sprachbildung vorgesehen. Aus



Sicht des Deutschen Kitaverbands bleiben zentrale Fragen zu Qualität, Planbarkeit und Refinanzierung für Träger weiterhin offen.

[Weitere Informationen](#)

Veröffentlichung Kindertagesbetreuung Kompakt 2025



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Am 11. Juni hat das BMFSFJ die neue Ausgabe der Broschüre "Kindertagesbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2025" veröffentlicht.

Die neue Ausgabe zeigt: Die Zahl der unter dreijährigen Kinder in der Kindertagesbetreuung ist erstmals rückläufig. Dennoch bleibt der Bedarf an den Angeboten der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bundesweit hoch.

Aktuelle Vorausberechnungen zeigen, dass Ausbau und Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung trotz sinkender Geburtenzahlen auch in den kommenden Jahren erforderlich bleiben.

[Weitere Informationen](#)

Aus dem Verband

PISA Ergebnisse: Mehr Chancengerechtigkeit durch starke Kitas

Als Konsequenz aus den aktuellen PISA-Ergebnissen zu 2025 fordert der Deutsche Kitaverband Chancengerechtigkeit deutlich früher in den Blick zu nehmen. Alle Kinder sollen unabhängig von Herkunft und familiären Voraussetzungen Zugang zu guter frühkindlicher Bildung erhalten. Dafür müssen Zugangshürden abgebaut und Familien bei der Suche und Anmeldung gezielt unterstützt werden.

Gleichzeitig warnt der Verband vor einer Verschulung der Kitas. Spielen, Forschen, Bewegung und soziale Erfahrungen sind zentrale Bestandteile frühkindlicher Bildung und dürfen nicht durch schulische Übungsprogramme verdrängt werden. Entscheidend sind vielmehr eine individuelle Förderung im Kita-Alltag und ausreichend Ressourcen für Einrichtungen mit besonderen Herausforderungen



[Pressemeldung](#)

Hessen: Landesverband trifft Ministerin Hoffmann



Am 25. August 2026 traf der Landesverband Hessen auf die hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Für unseren im November 2025 gegründeten Landesverband war es das erste persönliche Gespräch mit der Landesregierung und zugleich ein echter Meilenstein für unsere junge, aber wachsende Interessenvertretung

Ministerin Hoffmann und ihr Team haben sich bereit erklärt, den Dialog mit dem DKV weiter fortzusetzen.

[Zum LinkedIn Beitrag](#)

Ba-Wü: Landesverband kommentiert kostenfreies Kita-Jahr

Der Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Kitaverbands unterstützt grundsätzlich die Einführung eines verbindlichen und kostenfreien letzten Kita-Jahres.

Der Landesvorsitzende Clemens Weegmann: "Frühkindliche Bildung wirkt früher, nachhaltiger und wirksamer als spätere Reparaturmaßnahmen."

Ein verpflichtender Besuch im Jahr vor der Einschulung kann dazu beitragen, Kinder besser zu erreichen, Förderbedarfe frühzeitig aufzugreifen und den Übergang in die Grundschule zu stärken. Voraussetzung ist jedoch, dass Qualität, Angebotsvielfalt und Trägervielfalt erhalten bleiben.



[Stellungnahme des DKV](#)

Sprach-Kitas statt ABC-Klassen: Brief an NRW-Ministerpräsident



Der Deutsche Kitaverband NRW hat sich am 9. Juli 2026 mit einem offenen Brief an Ministerpräsident Hendrik Wüst gewandt und gefordert, die Einführung von ABC-Klassen zurückzuziehen.

Der Verband kritisiert, dass Kinder im Rahmen der ABC-Klassen mit Sprachförderbedarf aus ihrem vertrauten Kita-Umfeld herausgelöst werden würden. Stattdessen setzt der DKV auf alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita und verweist auf das Landesprogramm

Vorstandswechsel im Landesverband NRW zum 1. August 2026

Zum 1. August 2026 übernahm Marcus Bracht den Vorsitz des Landesverbands NRW. Klaus Bremen, der den Landesverband rund sieben Jahre lang als Vorsitzender geprägt hat, wechselt in die Stellvertretung. Grundlage dafür ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2025, nach dem die beiden Vorstandsmitglieder turnusgemäß zwischen dem Landesvorsitz und der Stellvertretung wechseln.



Der Deutsche Kitaverband dankt Klaus Bremen für sein langjähriges Engagement und wünscht Marcus Bracht viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

[Weitere Informationen](#)

Niedersachsen: Kitas stärken statt neue Parallelstrukturen schaffen

Unsere Landesvorständin Niedersachsen Michaela Eberle traf sich zum Austausch mit Christian Fühner, Anna Bauseneick und Sophie Ramdor, um über den Gesetzentwurf der CDU in Niedersachsen zur Sprachförderung zu diskutieren.

Aus Sicht des Deutschen Kitaverbands ist entscheidend wo Sprachstandserhebungen und Sprachförderung verortet werden: Sprachbildung und -förderung müssen in der Kita durch Erzieher:innen erfolgen, nicht durch Lehrer:innen.

Für die anstehende Novellierung des NKiTaG müssen zentrale Strukturfragen angegangen werden: die Finanzierung von Vertretungszeiten, die Anerkennung weiterer Berufsgruppen, der Abbau von Bürokratie- und Nachweispflichten, langfristig planbare Förderprogramme, kleinere Gruppen zur Qualitäts- und Anbietersicherung sowie mehr Flexibilität und Konzeptfreiheit in den Kernzeiten.



[Zum LinkedIn Beitrag](#)

PISA-Ergebnisse: Stiftung Lesen fordert Stärkung der frühkindlichen Leseförderung

Im Anschluss an die PISA-Ergebnisse fordert die Stiftung Lesen eine deutliche Stärkung der frühkindlichen Leseförderung.

Die Stiftung betont, dass Voraussetzungen für Lesekompetenz lange vor dem Alter von 15 Jahren entstehen und dass Familien, Kitas und Schulen stärker in Vorlesen und Sprachbildung investieren müssen.

The logo of the 'Stiftung Lesen' (Foundation for Reading) is displayed. It consists of a dark blue rectangular background. The words 'Stiftung Lesen' are written in a white, sans-serif font, centered within the rectangle.

[Pressemeldung Stiftung Lesen](#)

Diskussionspapier der AGJ: Kitas stärken statt neue Parallelstrukturen schaffen

Mit diesem Papier sollen die notwendigen Diskussionen über Bildungsverständnisse in der Kindertagesbetreuung angeregt werden. Das Bildungsverständnis der Kindertagesbetreuung wird anhand von vier Aufträgen analytisch konturiert: Wohlbefinden gewährleisten und Beziehungen gestalten, Selbstwirksamkeit stärken, Benachteiligungen abbauen sowie Partizipation und Teilhabe fördern.

The logo of the 'Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe' (AGJ) is shown. It features the text 'ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE' in a small, black, sans-serif font. To the right of this text is a large, stylized 'AGJ' in a bold, black, sans-serif font. Below the text and the 'AGJ' letters is a horizontal bar composed of three segments: a yellow segment on the left, a grey segment in the middle, and a blue segment on the right.

Zudem werden strukturelle Handlungsbedarfe für eine bessere Zusammenarbeit von Schule und Kindertagesbetreuung benannt, darunter Rollenklärung zwischen den Professionen, gemeinsame Bildungsplanung, die strukturelle Integration des Ganztags sowie die Gestaltung von Übergängen und Elternpartizipation.

[Zum Diskussionspapier](#)

Handlungsempfehlungen Nationales Forum Frühe Bildung 2026



Vom 16. bis 17. Juni 2026 trafen sich Verantwortliche der frühen Bildung zum 2. Nationalen Forum Frühe Bildung in Heilbronn.

Stakeholder aus Praxis, Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Trägern, Verbänden, Medien, Stiftungen und Zivilgesellschaft diskutierten 24 Stunden unter dem Titel „Bildungskrise in der Kita? Wie die Qualität in der frühen Bildung gesteigert werden kann.“

Die Handlungsempfehlungen sind das verdichtete Resümee aus den Vorträgen und Diskussionen des Forums:

1. Prozessqualität systematisch erfassen
2. Daten in Qualitätsentwicklung übersetzen
3. Externe Evaluation verankern
4. Strukturverbesserungen mit Qualitätsentwicklung verbinden
5. Leitung stärken
6. Rahmenpläne der Länder verbindlicher machen

[Zu den Handlungsempfehlungen](#)

Vorteile für unsere Mitglieder

Nach PISA-Schock: Mathe und Sprache schon in der Kita fördern.

Wie können Ihre Einrichtungen gleich beide elementare Themen verbinden? Der Fachtag „Sprache zählt! Mathematische Bildung sprachbewusst begleiten“ der Stiftung Kinder forschen vermittelt, warum Mathe und Sprache untrennbar zusammengehören, und gibt viele Praxisideen für den pädagogischen Alltag.

In 4 bis 5 Stunden erfahren Fachkräfte, wie Kinder durch Fragen, Forschen, Staunen und Gestalten spielerisch lernen und dabei wichtige Zukunftskompetenzen entwickeln können.

Unser Kooperationspartner Stiftung Kinder Forschen stellt das Konzept und die Referent:innen für den Fachtag; der Veranstalter kümmert sich um die Veranstaltungsorganisation.

[Weitere Informationen](#)



Fördermitglied: Sandtek



Die SandTec GmbH ist ein spezialisierter Fachbetrieb für die professionelle Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Sand- und Fallschutzflächen.

Das Unternehmen bietet unter anderem Sandreinigung, Kiesreinigung, Holzhackschnitzelpflege sowie die Auffüllung und den Austausch von Fallschutzmaterialien an.

DKV-Mitglieder erhalten die mechanische Sandreinigung zum Sonderpreis von 4,00 € netto/m² inklusive fachgerechter Entsorgung des Unrats.

[Weitere Informationen](#)

Fördermitglied: BRÜGGEMANN Holzbau

BRÜGGEMANN Holzbau errichtet schlüsselfertige Kitas und Bildungsbauten in nachhaltiger Holzbauweise.

DKV-Mitglieder erhalten ein kostenloses Erstberatungsgespräch zur Realisierung in Holzbauweise – inklusive einer ersten Einschätzung zu Bauzeit, Konstruktion und Umsetzbarkeit auf Ihrem Grundstück.

Weitere Leistungen: Schlüsselfertige Neubauten für Kitas und Bildungsbauten, Anbauten und Erweiterungen bei laufendem Betrieb.

[Weitere Informationen](#)



Termine

Info-Webinar: Zertifikatskurs "Kita-Leitung - Stark führen im Kita-Alltag" am 29. September

Der Zertifikatskurs unseres Fördermitglieds ProfiCampus umfasst neun praxisorientierte Module und findet regulär als Live-Webinarreihe statt. Die Teilnehmenden arbeiten an realen Herausforderungen aus ihrem Führungsalltag und übertragen die Inhalte direkt auf ihre eigene Einrichtung.

Für Träger kann die Weiterbildung außerdem als Inhouse-Format durchgeführt werden – wahlweise digital oder in Präsenz vor Ort.

Termin: Dienstag, 29.09.2026
Uhrzeit: 10:30 - 11:00 Uhr



Webinar: Innovativer Hitzeschutz & Infektionsprävention in Betreuungseinrichtungen am 30. September



Wie lassen sich Hitzeschutz und Hygiene in hochfrequentierten Innenräumen kontinuierlich, effizient und nachhaltig verbessern?

Im kompakten Webinar unseres Fördermitglieds ENITEK stellt das Unternehmen die ActivePure® Technologie vor – eine Lösung zur kontinuierlichen Infektionsprävention und Raumhygiene in Betreuungseinrichtungen und ihrer messbaren Erfolge.

Termin: Mittwoch, 30. September 2026
Uhrzeit: 10:00 Uhr

[Anmeldung](#)

Online-Fachgespräch: Fachberatung als Qualitätsfaktor 29.10.

Anlässlich des SC-QEG-Entwurfs, laden die AG Fachberatung BAG-BEK, das Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik sowie der Pestalozzi-Fröbel-Verband (pfv) zu einer bundesweiten Online-Fachveranstaltung ein.

Die Veranstaltung versteht sich als fachpolitisches Forum und richtet sich an Kita-Fachberater:innen, Trägervertretungen, Verantwortliche in Landesjugend- und Fachministerien, Vertreter:innen der Landes-verwaltungen sowie bildungspolitische Sprecher:innen der demokratischen Parteien.

Termin: Donnerstag, 29.10.2026
Uhrzeit: 13:00 - 16:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)



Fachtag: Qualität in der Kita am 3. Dezember



Am 3. Dezember 2026 findet in Bremen der Fachtag „Qualität in der Kita: Perspektiven im Dialog“ statt. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxiserfahrungen.

Thematisiert werden verschiedene Dimensionen von Qualität in der frühen Bildung, darunter Professionalisierung, Fachkraftentwicklung, Kinderrechte und die gesellschaftliche Verantwortung von Kitas. Der Fachtag bietet fachliche Impulse, Austausch und Reflexion zur Frage, wie Qualitätsentwicklung als Grundlage gelingender pädagogischer Arbeit verstanden und umgesetzt werden kann.

[Weitere Informationen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutscher Kitaverband
Französische Straße 12
10117 Berlin

Redaktion: Claudia Geisler
Tel: 030 20188334